

STATISTISCHE BERICHTE



Herausgeber: Statistisches Bundesamt / Wiesbaden

Arb.-Nr. VI/1/591

Erschienen am 6. Juli 1960

Entwicklung der Verbraucherpreise (Meßziffern) ausgewählter Nahrungsmittel
in den Landeshauptstädten des Bundesgebietes (ohne Saarland und Berlin)
in der Zeit vom 10. bis zum 24. Juni 1960

In der Zeit vom 10. bis zum 24. Juni 1960 (am 17. Juni 1960 unterblieb die Preiserhebung) ergaben sich bei den zur kurzfristigen Preisbeobachtung in den Landeshauptstädten ausgewählten 15 Nahrungsmitteln in 25 vH aller Meldungen höhere, in 8 vH niedrigere und in 67 vH unveränderte Preise.

Bei den erfaßten Rind- und Schweinefleischsorten zeigten sich in den Fällen, in denen Preisänderungen mitgeteilt wurden, mit einer Ausnahme (bei Schweinebauchfleisch) nur Preiserhöhungen. So wurden in jeweils sieben Städten Rindfleisch zum Kochen um 0,7 bis 5,3 vH, Rinderschmorfleisch um 0,4 bis 3,1 vH und Schweinekotelett um 1,2 bis 6,4 vH sowie in fünf Städten Schweinebauchfleisch um 0,6 bis 3,7 vH teurer. Der erwähnte Preisrückgang bei Bauchfleisch (- 1,3 vH) zeigte sich in einer norddeutschen Stadt. Butter wurde in einer Stadt Norddeutschlands und in zwei Städten in Süddeutschland um 0,3 bis 2,8 vH billiger, in einer zweiten norddeutschen Stadt um 1,1 vH teurer. Die Preise für Schweineschmalz gingen in je zwei nord- und süddeutschen Städten um 2,1 bis 5,3 vH weiter zurück. Die Eierpreise zogen in fünf Städten um 5,3 bis 5,9 vH an, während sie in zwei Städten Süddeutschlands um je 5,0 vH nachgaben. Die bei Schnitt- oder Bandnudeln und Speiseöl ausgewiesenen durchschnittlichen Preisveränderungen beruhen auf den Meldungen einer nord- und einer süddeutschen Stadt.

1
3 M 6 b

Nachdruck - auch auszugsweise -
nur mit Quellenangabe gestattet

Meßziffern der Verbraucherpreise ausgewählter Nahrungsmittel
in den Landeshauptstädten (ohne Saarbrücken und Berlin)

W a r e	Stand						Veränderung ²⁾ 24.6.1960 gegenüber dem 10.6.1960
	Juni ¹⁾ 1959	20.5.	27.5.	3.6.	10.6.	24.6.	
		1960					
	15. Juni 1950 = 100						
Roggenbrot	185,6	185,6	185,6	185,6	185,6	185,6	-
Mischbrot aus den Mehltypen R 1150, R 997, W 1050, W 812 R 1370 und W 1600 ³⁾	172,6	172,6	172,6	172,6	172,6	172,6	-
Weizenmehl, Type 550	163,7	163,9	163,9	163,9	163,9	163,9	-
Weizengrieß	156,6	157,0	157,0	157,0	157,0	157,0	-
Schnitt- oder Bandnudeln ..	171,7	174,7	174,7	174,7	174,7	174,7	-
Rindfleisch, Kochfleisch ..	124,5	125,4	125,4	125,4	125,4	125,5	+ 0,1
Rindfleisch, Schmorfleisch.	148,2	145,7	145,5	145,9	146,0	148,4	+ 1,6
Schweinefleisch, Kotelett..	169,7	170,1	170,2	171,0	171,2	173,0	+ 1,0
Schweinefleisch, Kotelett..	175,6	161,8	164,2	172,6	178,8	183,9	+ 2,9
Schweinefleisch, Bauch	117,9	107,1	106,6	108,3	111,3	112,3	+ 0,9
Deutsche Markenbutter	129,3	119,6	118,9	118,8	118,5	118,3	- 0,3
Schweineschmalz, inländ. ..	74,3	68,3	68,0	68,0	67,3	66,3	- 1,5
Speiseöl	83,1	81,2	81,2	81,2	81,2	81,0	- 0,2
Margarine, Spitzensorte ...	86,8	90,2	90,2	90,2	90,2	90,2	-
Eier	92,7	99,0	99,0	99,0	97,9	99,5	+ 1,6

1) Durchschnitt von vier Stichtagen.- 2) Auf Grund der mit zwei Dezimalstellen berechneten Meßziffern. Unterschiede in der Veränderungsziffer gegenüber dem Verlauf der Meßziffern erklären sich durch Runden der Zahlen.- 3) Preisbasis 15. August 1950 (= 100); dieses Brot war als "Konsumbrot" von der Preiserhöhung zwischen Juni und August 1950 ausgenommen.